

**D/A/CH-ORGANISATION** Canon hat das Consumer-Geschäft von Deutschland, Österreich und der Schweiz in der neu gegründeten Consumer Imaging Group (CIG) gebündelt. Mit dem Geschäftsmodell sollen Synergien besser genutzt, regionale Ressourcen und Know-how bestmöglich gebündelt werden sowie den lokalen Marktgegebenheiten die notwendige Bedeutung zukommen. Der Canon Consumer-Bereich umfasst Marketing und Vertrieb von Foto- und Videokameras, Druckern, Multifunktionsgeräten, Scannern, Faxgeräten und Projektoren. Guido Jacobs, Country Director der Canon Consumer Imaging Group D/A/CH, berichtet an Rainer Führes, Geschäftsführer der Canon Deutschland GmbH. > [www.canon.de](http://www.canon.de)

**AUSGEZEICHNET** Die Heidelberger Druckmaschinen AG wurde auf ihrem Digitalisierungsweg ausgezeichnet. Die Softwareanwendungen «Heidelberg Assistant» und «View 2Connect» wurden in unterschiedlichen Kategorien der Digital Leader Awards 2016 von IDG Business Media und Dimension Data Deutschland ausgezeichnet. Insgesamt wurden acht herausragende Digitalisierungsprojekte gekürt, die neuartige Ansätze gezeigt haben. > [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)

**ENDE DER PARTNERSCHAFT** swissQprint und der deutsche Exklusivpartner Sihl Direct richten sich neu aus. Ab 1. April 2017 konzentriert sich Sihl Direct auf sein Kerngeschäft Bedruckstoffe und swissQprint wird dem deutschen Markt seine Grossformatdrucker über eine neue Tochtergesellschaft selbst anbieten. Damit endet eine neunjährige Vertriebspartnerschaft. Sihl Direct-Mitarbeitende, die bisher im swissQprint-Geschäft tätig waren, wurden bereits Jobs bei der neuen swissQprint-Tochter angeboten. Für sie und die Kunden soll der Betrieb mit gewohnten Ansprechpartnern weiterlaufen, allerdings mit sehr viel mehr Nähe zum Schweizer Hersteller. > [www.swissqprint.com](http://www.swissqprint.com)

**FINANZIERUNGSLÖSUNG** EFI bietet seinen Kunden in zahlreichen europäischen Ländern ein Finanzierungsprogramm mit der niederländischen DLL Group, Eindhoven, an. Gegenstand sind Miet- und Leasingoptionen für EFI-Inkjet-Drucker für Werbetechnik, Verpackungen, Etiketten, den industriellen Textil- und Keramikdruck. > [www.efi.com](http://www.efi.com)

## KBA BERICHTET VON ERFOLGREICHER DRUPA PROGNOSE FÜR UMSATZ UND ERGEBNIS ANGEHOHEN

Der Halbjahresbericht von KBA zeugt von einer erfolgreichen drupa 2016 und hohen Bestellungen im Wert von 352,5 Mio. € im 2. Quartal. Dies sichert KBA eine Auslastung über das Jahr 2016 hinaus. Laut Halbjahresbericht hat sich auch das Ergebnis des Druckmaschinenherstellers stark verbessert.

Der Auftragseingang lag bei der Koenig & Bauer-Gruppe von April bis Juni 2016 mit 352,5 Mio. € um 17,2% über der Vorjahresperiode – obwohl in den Quartalszahlen nur etwa ein Drittel der zur Messe in dreistelliger Millionenhöhe erteilten Aufträge enthalten sei. Der Nachholeffekt werde für zusätzliche Impulse im zweiten Halbjahr sorgen, da KBA nur vollständig dokumentierte und finanziell abgesicherte Aufträge einbuche.

Nach den Zahlen des Halbjahresberichtes waren die Neubestellungen auf Konzernebene mit 618,8 Mio. € um 1,9% höher als im Vorjahr. Der Umsatz sei im Vergleich zu 2015 um 29,7% auf 553,9 Mio. € und der Auftragsbestand um 7% auf 639,8 Mio. € gestiegen.

«Dies ist ein gutes Polster für die zweite Jahreshälfte und gibt uns ausreichend Sicherheit, trotz der bestehenden konjunkturellen und politischen Turbulenzen unsere Geschäftsziele für 2016 zu erhöhen. Wir erwarten nunmehr einen Konzernumsatz zwischen 1,1 und 1,2 Milliarden Euro», sagt der Vorstandsvorsitzende



**Claus Bolza-Schünemann.**

Im Segment Sheetfed hat die drupa laut KBA Aufträge in dreistelliger Millionenhöhe gebracht. Mit 290,8 Mio. €

habe der Auftragseingang bei guten Margen den geplanten Wert erreicht, angesichts der schwächeren Konjunktur in einigen Kernmärkten jedoch nicht die Vorjahreszahl von 368,1 Mio. €. Der Umsatz habe um 22,1%

zahlen nähergekommen. Die gestiegene Nachfrage im Wertpapier-, Blech-, Kennzeichnungs-, flexiblen Verpackungs- und Glasdirektdruck liess den Auftragseingang gegenüber 2015 um 47,7% auf 294,0 Mio. € an-



Gute Geschäftszahlen und eine sehr erfolgreiche drupa prägten das zweite Quartal 2016 bei KBA.

auf 291,7 Mio. € zugelegt. Obwohl bereits sämtliche drupa-Kosten und die Entwicklungsaufwendungen für eine neue digitale Bogen-Druckmaschine erfasst seien, stieg der Segmentgewinn laut KBA auf 8,6 Mio. € (gegenüber 3,8 Mio. € 2015). Für Digital & Web meldet KBA einen Auftragseingang von 66,0 Mio. €. Der Umsatz stieg dabei um über 75% auf 64,5 Mio. €, wobei Digitaldruckanlagen für den Dekor- und Wellpappenmarkt einen hohen Anteil ausmachen. Der Auftragsbestand mit 71,8 Mio. € blieb auf gutem Niveau. Trotz der Entwicklungsaufwendungen für den Digitaldruck wurde der Segmentverlust auf –0,9 Mio. € reduziert (2015: –8,9 Mio. €). Damit sei auch Digital & Web dem Jahresziel schwar-

steigen. KBA meldet zudem im Vergleich zum Vorjahr einen Umsatzanstieg von 37,7% auf 233,9 Mio. €. Der Auftragsbestand zur Jahresmitte sei mit 310,2 Mio. € um 38,2% höher als im Vorjahr. Der Segmentgewinn lag bei 20,1 Mio. €.

Die Exportquote im Konzern stieg im Vergleich zum Vorjahr von 84,9% auf 86,1%. Ins europäische Ausland gingen 28,4%, nach Nordamerika 14,1%, in die Region Asien/Pazifik 30,4% und nach Lateinamerika und Afrika 13,2% der Lieferungen. Ende Juni 2016 waren in der KBA-Gruppe 5.201 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig, 65 weniger als im Vorjahr.

> [www.kba.com](http://www.kba.com)